

## Vorgeschichte und Position

**CPPI: Guten Tag Herr Bevis und** vielen Dank für Ihr heutiges Gespräch mit der Zeitschrift „China Pulp & Paper Industry“. Die renommierten Marken von Xerium wie Huyck.Wangner PMC und Stowe Woodward Roll Cover werden in vielen Papierfabriken in China verwendet. Xerium, die Muttergesellschaft selbst, ist in der Papierindustrie in China weniger bekannt. Könnten Sie bitte zuerst Xerium kurz vorstellen und dabei vor allem auf die Firmengeschichte und die Beziehung zu Huyck.Wangner und Stowe Woodward eingehen?

**Harold Bevis:** Die Geschichte von Xerium reicht über zweihundert Jahre zurück bis auf die Gründung der Fabrik im österreichischen Gloggnitz, wo bis heute PMC-Produkte für den internationalen Markt hergestellt werden. In den letzten 200 Jahren gab es viele Änderungen in diesem Werk, und es gilt heute noch als eines der besten und größten PMC - Werke weltweit. Xerium hat während dieser langen Zeit viele Unternehmen übernommen und in viele Länder expandiert. Das Unternehmen und die Markennamen waren so überzeugend, dass Xerium sie bis heute verwendet. Huyck.Wangner und Stowe Woodward sind „alte“ Firmenbezeichnungen, die aus Übernahmen stammen und die als Produkt- bzw. Markennamen beibehalten wurden, weil sie bei den Kunden beliebt sind. Unsere Marke Weavexx in Nordamerika stammt aus einer jüngeren Übernahme.

**CPPI:** Wie Sie bereits erwähnt haben, sind sowohl Huyck.Wangner als auch Stowe Woodward Marken, die seit über einhundert Jahren Bestand haben. Obwohl Xerium ein junger Name ist, so steht er doch für ein internationales Unternehmen mit einem geschichtsträchtigen Vermächtnis und enormer Tatkraft. Wir haben festgestellt, dass Xerium die Marken Huyck.Wangner und Stowe Woodward anstatt nur Xerium beibehalten hat. Entspricht es der Markenstrategie, dass Xerium als Marke weltweit beibehalten wird?

**Harold Bevis:** Um mehr Klarheit für die Kunden zu schaffen ist Xerium zurzeit mit einem Markenwechsel beschäftigt, wodurch die Markennamen eher zweitrangig werden. Heute kaufen die meisten Kunden von Xerium mehr als nur ein Produkt oder eine Dienstleistung. Die starken Markennamen sind heute im Vergleich zu früher also eher hinderlich. Wir wollen ein Unternehmen sein, mit dem man Geschäfte einfach statt kompliziert abwickeln kann.

**CPPI:** In einem Markt mit vielen größeren und kleineren Lieferanten, in dem sich Produkte von Huyck.Wangner PMC und Stowe Woodward Roll Cover sehr erfolgreich positioniert haben, versuchen Metso und Voith Paper durch Übernahmen und Investitionen Marktanteile zu gewinnen. Wie positioniert sich Xerium auf diesem Markt, um wettbewerbsfähig zu bleiben?

**Harold Bevis:** Xerium ist global führend bei PMC und Walzenbezügen. Voith und Metso sind beides sehr gute Wettbewerber, und Xerium ist der weltweit zweitgrößte Lieferant von PMC und Walzenbezügen. Alle drei Marken bieten den Kunden eindeutige Wettbewerbsvorteile. Bei Xerium liegt der Schwerpunkt auf der Lösung mit den niedrigsten Kosten für den Betrieb der Maschinen. Die Techniker von Xerium legen vor allem Wert auf möglichst niedrige Lebenszykluskosten. Wir möchten, dass unsere Kunden mit unseren Produkten so viel Geld und Energie sparen wie mit keinem anderen Lieferanten. Und das gelingt uns schon seit über einhundert Jahren. Da es für Kosteneinsparungen immer eine Nachfrage gibt, kann sich das

Unternehmen, das auf vielen, vielen Maschinentypen große Erfahrung gesammelt hat, seit so langer Zeit erfolgreich behaupten.

### **Xeriums Innovationen für die Revolution in der Branche**

**CPPI:** Wie schätzen Sie die Lage und die Entwicklung der globalen Papierindustrie derzeit ein? Ist es möglich, dass sich die Branche in wenigen Jahren komplett verändern wird? In welche Richtung wird sich die Papierindustrie entwickeln?

**Harold Bevis:** Der globale Papier- und Kartonmarkt wächst jährlich um ein paar Prozent. Das Wachstum ist jedoch weder hinsichtlich der Papiersorte noch regional einheitlich. Zu den wichtigsten Wachstumsfaktoren zählen unter anderem das BNP, das BNP pro Kopf und die Nachhaltigkeit. Die elektronischen Kommunikationsmöglichkeiten, darunter iPad, digitale Lesegeräte u. a. werden auch in Zukunft zu einem Rückgang im Schreib- und Druckpapierbereich führen. In den anderen Segmenten wird es jedoch ein starkes Wachstum geben, wie wir bereits heute feststellen. Die Wirtschaftslage in einzelnen Ländern wird sich aufgrund der dadurch bedingten Wechselkursschwankungen entsprechend auf die Exportmärkte auswirken. Abhängig von der Geschäftsstrategie, den Kosten für Rohstoffe, für Energie und Transport wird es Gewinner und Verlierer in der Papierindustrie geben. China wird weiterhin an Bedeutung gewinnen, die gesättigten Märkte Europa und Nordamerika bleiben weiterhin stark und stabil. Xerium verfügt darüber hinaus über Geschäfte in anderen Märkten, die von Wachstum gekennzeichnet sind, wobei Vliesstoffe und Baustoffe als die beiden größten zu nennen sind.

**CPPI:** Denken Sie, dass Xerium die globalen Strategien an die Revolution in der Branche anpassen wird? Welche innovativen Maßnahmen plant Xerium für die Zukunft?

**Harold Bevis:** Xerium hat das gesamte Unternehmen auf Gewinn in zukünftigen Märkten ausgerichtet – produktmäßig und geografisch: Anpassung der Produktpalette an die stabilen Papier- und Kartonsorten, die Nähe von Fabriken zu den Kunden für schnellen Service, die Abstimmung von Personal auf die Kundenbedürfnisse und eine aggressive Innovations- und Investitionspolitik für bessere Produktlösungen.

**CPPI:** Wird Xerium auf die Innovation der weltweiten Papierindustrie, die Anforderungen an einen geringeren Energieverbrauch und weniger Emissionen reagieren, indem neue Technologien eingeführt werden, um diese Anforderungen der Papierfabriken zu erfüllen? Inwiefern könnte die neue Technologie den Papierfabriken helfen?

**Harold Bevis:** Xerium verfügt über mehr als 370 erteilte bzw. eingereichte Patente für PMC und Walzenbezüge. Die Mehrheit des geistigen Kapitals von Xerium konzentriert sich auf Energieeinsparungen, Kostensenkungen und eine niedrigere CO<sub>2</sub>-Bilanz. Dies ist das Kernziel unserer Strategie bei Forschung und Entwicklung und für unser Innovationsteam, eines der größten der Welt, was die von uns angebotenen Produkte und Dienstleistungen betrifft. Die Technologie-Plattform Smart Roll ist z. B. das weltweit erfolgreichste Produkt für kontrollierte Nipp-Steuerung. Es gibt keine bessere Lösung für Papierhersteller zur Kontrolle von Qualität und zur Optimierung von Kosten als mit Smart Roll.

**CPPI:** Als führender Hersteller und Lieferant von PMC und Walzenbezügen für Papiermaschinen müssen im Bereich Forschung und Entwicklung ständig neue Technologien konzipiert werden. Wie werden bei Xerium Richtlinien für Forschung und Entwicklung von PMC und Walzenbezügen festgelegt?

**Harold Bevis:** Der Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung von Xerium berichtet direkt an mich. Zu seinem Team gehören eine große Anzahl an Ingenieuren und Wissenschaftlern, drei globale Forschungs- und Entwicklungszentren und eine große Anzahl an aktiv neu verfolgten Produktprogrammen. Ständige Produkterweiterungen sind bei uns an der Tagesordnung, unterstützt durch ein finanzkräftiges Budget für die Projekte. Wir führen mehrmals pro Jahr Analysen durch und nehmen ggf. Anpassungen vor. Erfindungen sind ein heikles Thema, vor allem hinsichtlich zeitlicher Vorgaben. Es bedarf also Geduld, Prüfung, Kreativität, Feldversuche, Investitionen, Rechtsschutz, Kundenreferenzen und kalkulierter Anlaufzeiten. Wir verfolgen derzeit viele spannende Forschungs- und Entwicklungsprojekte, ohne viel darüber zu reden.

### **Strategien und Pläne in China**

**CPPI:** Vor kurzem hat Xerium die Schließung von mehreren Fertigungswerken in Europa und Nordamerika bekannt gegeben, um Werke in kostengünstigeren Ländern und Regionen wie China zu errichten. Wo wird Xerium die zusätzlichen 350 Tonnen Pressfilze produzieren? Wie hat sich Xerium in China entwickelt, und wie ist die derzeitige Lage?

**Harold Bevis:** Xerium ist seit vielen Jahrzehnten ein absoluter Marktführer in China, und wir beschäftigen viele Mitarbeiter in China. Wir bedienen den chinesischen Markt von vielen unserer globalen Werke, verfügen jedoch auch über vier Werke in Asien, zwei davon in China. Der Firmensitz von Xerium in China befindet sich in Shanghai, und unsere zwei Werke sind in Changzhou und Xian. Wir prüfen zurzeit aktiv, welche Standorte für ein drittes Werk in China geeignet sind. Die hierfür erforderlichen Maschinen mit langen Vorlaufzeiten wurden bereits bestellt. Heute verfügen wir weltweit über 28 Werke, und wir sind in vielen Ländern mit hohen Wachstumschancen für Pressfilz vertreten. Damit sind wir auch weltweit im Bereich Pressfilz auf Expansionskurs.

**CPPI:** Wie schätzen Sie die Kapazität des chinesischen Papiermarkts und die wichtigsten bestehenden Probleme ein? Wie wichtig ist China bei den globalen Strategien von Xerium, und welche Rolle spielt China dabei?

**Harold Bevis:** Der chinesische Papiermarkt ist groß und von sehr profilierten Papierherstellern geprägt. Es gibt aber auch viele kleinere Papierhersteller mit weniger energieeffizienten Maschinen. Die chinesische Regierung korrigiert dieses Problem sehr gezielt mit geplanten Schließungen und Eröffnungen. Die Pläne sind sehr eindrucksvoll. Die Papierhersteller in China sind erheblich von der globalen Faserstoffbeschaffung abhängig, was typisch für den chinesischen Markt ist. Faserstoffe gehören zu den teuersten Rohstoffen bei der Papierherstellung. China ist seit Jahrzehnten ein entscheidender Markt und ein wichtiges Land für Xerium. Wir sind stolz darauf, hier mit unseren Partnern und Kunden zusammen zu arbeiten.

**CPPI:** Könnten Sie noch ein paar Worte zu Xeriums nächsten Investitionsabsichten und der Entwicklungsstrategie auf dem chinesischen Markt sagen?

**Harold Bevis:** Xerium verfolgt, was die Investitionen in den nächsten fünf Jahren betrifft, einen balancierten Ansatz, und China ist für Xerium ein Kernthema bei Investitionen. Wir sind einer der Top-Investoren der Welt für PMC und Walzenbezügen. Zu den wichtigsten Investitionen mit hoher Priorität gehören: Kostensenkung, die Ausweitung von Kapazitäten und Fähigkeiten, neue Technologien, Arbeitssicherheit und nachhaltige Lösungen. Wir verfolgen überall auf der Welt die gleiche Strategie, auch auf dem wichtigen chinesischen Markt. Die Kunden in China verlangen hohe Qualität, ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis, zeitgerechte Lieferungen und Service vor Ort. Wir werden uns weiterhin an diesen Forderungen orientieren, um der beste Anbieter von PMC und Walzenbezügen in China zu sein.